

Presseinformation

11. September 2026

LH Mikl-Leitner als Vorsitzende der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung wiedergewählt

„Ohne starke Regionen gibt es kein starkes Europa“

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bleibt Vorsitzende der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung. Die Vollversammlung bestätigte sie am heutigen Freitag im tschechischen Kostelní Lhota für eine weitere Funktionsperiode. Mikl-Leitner steht seit 2022 an der Spitze des europäischen Netzwerkes für nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume und grenzüberschreitenden Wissensaustausch.

„Ein starkes Europa kann es nur mit starken Regionen geben. Und starke Regionen brauchen lebendige Dörfer und handlungsfähige Städte und Gemeinden“, betonte Mikl-Leitner anlässlich ihrer Wiederwahl. „Europa wird vor allem dort gelebt und gestaltet, wo die Menschen zu Hause sind.“ In den Regionen entstünden Arbeitsplätze und Wertschöpfung, hier seien Unternehmen und Forschungszentren angesiedelt und hier werde Innovation vorangetrieben. „Ohne starke Gemeinden gibt es keine starken Regionen. Und ohne starke Regionen gibt es kein starkes Europa.“

Gerade deshalb müssten die Regionen auch auf europäischer Ebene stärker eingebunden werden, so Mikl-Leitner. „Brüssel darf nicht über die Regionen sprechen, sondern muss mit den Regionen sprechen.“ Gemeinden und Regionen bräuchten ausreichend finanzielle Mittel, weniger Bürokratie und echten Gestaltungsspielraum. Europäische Förderprogramme müssten einfacher, flexibler und unbürokratischer werden, gleichzeitig dürfe Vereinfachung nicht Zentralisierung bedeuten.

Die Wahl fand im Rahmen der Vollversammlung und der anschließenden Vorstandssitzung im „Komunitní Centrum“ in Kostelní Lhota statt. Gemeinsam mit Mikl-Leitner wurden Michaela Kaniber aus Bayern, Regina Kraushaar aus Sachsen, Ryszard Wilczyński aus der Woiwodschaft Oppeln, Anja Haider-Wallner aus dem Burgenland und Natalia Gołąb aus der Woiwodschaft Niederschlesien zu stellvertretenden Vorsitzenden gewählt beziehungsweise wiedergewählt.

Neu bestellt wurde auch die Geschäftsführung der in St. Pölten ansässigen ARGE:

Presseinformation

Auf Theres Friewald-Hofbauer folgt Doris Hofbauer. Die langjährige Mitarbeiterin der Europäischen ARGE verfügt über umfassende Erfahrung und ein breites Netzwerk in den Mitgliedsregionen. Durch ihre Tätigkeit beim Europa-Forum Wachau bringt sie zudem Erfahrung im europäischen Austausch und in der Vernetzung von Regionen mit.

Die Europäische ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung will in der kommenden Funktionsperiode ihre Rolle als europäische Wissens- und Netzwerkplattform weiter stärken. Erfolgreiche Projekte und praxiserprobte Lösungsansätze sollen noch systematischer gesammelt und für die Mitgliedsregionen zugänglich gemacht werden. Zudem sollen die Zusammenarbeit mit europäischen und internationalen Organisationen intensiviert und neue Formate für den fachlichen Austausch etabliert werden.



Vorstand der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung (v.l.n.r.): Stellvertretende Vorsitzende Natalia Gołąb (Mitglied des Vorstandes der Woiwodschaft Niederschlesien), Vorsitzende Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Stellvertretende Vorsitzende Burgenlands Landeshauptmann-Stellvertreterin Anja Haider-Wallner.

© NLK Khittl

Weitere Bilder

Presseinformation



Vorsitzende Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Vollversammlung der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung.

© NLK Khittl



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner leitet auch künftig die Geschicke der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung.

© NLK Khittl